

Wie das weibliche Geschlecht bei der Arbeit seinen Mann steht
Bruchsaler Frauenbeauftragte Gertrud Megerle und Rita Fromm stellen Buch über den Kampf um Gleichberechtigung vor.

BNN, 10.7.92

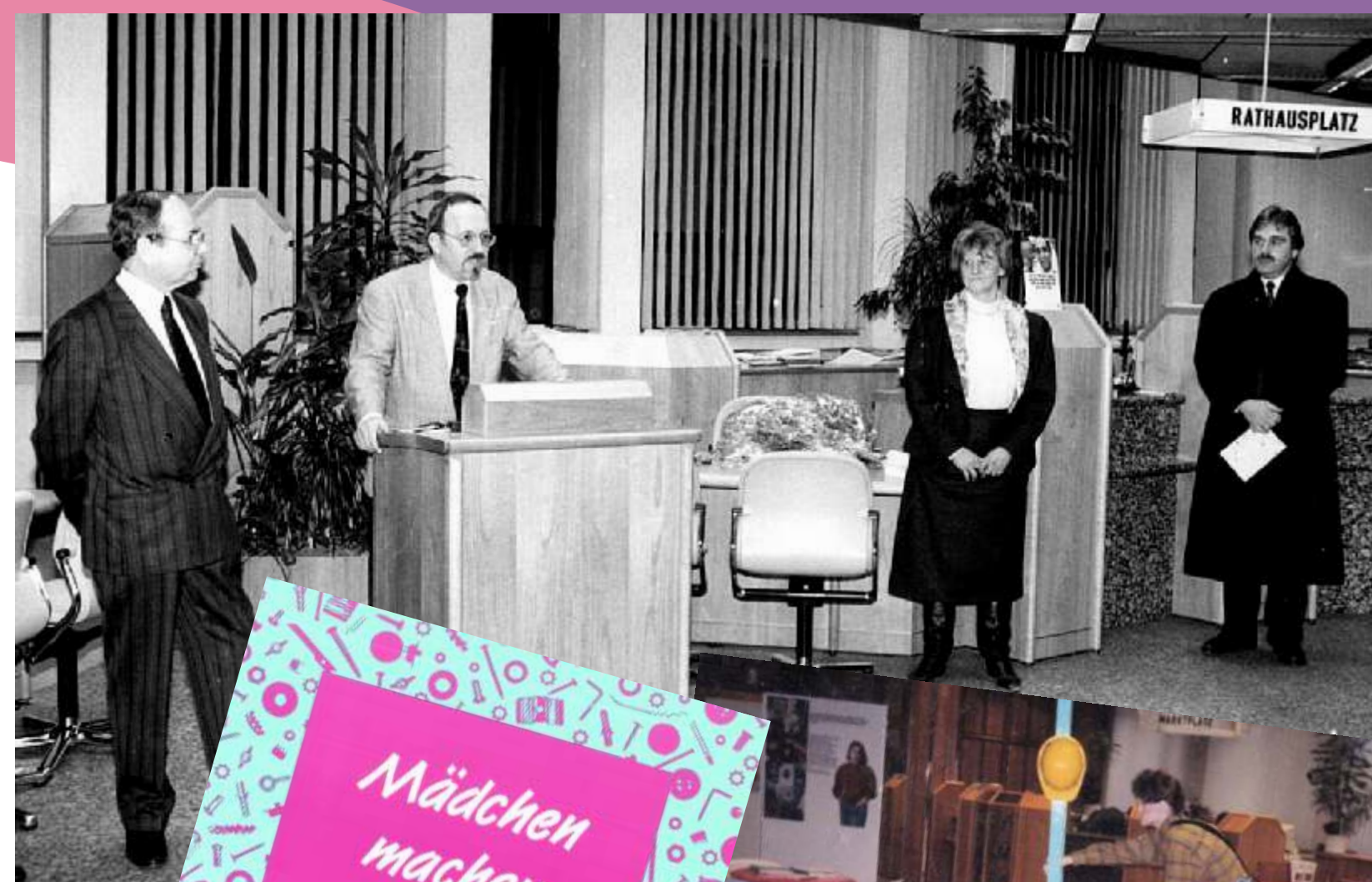


Rita Fromm und Gertrud Megerle stellen die Broschüre *Wir wollen unser Teil verdienen* vor, 3.7.92. Fromm hat die Texte zusammengestellt, Megerle ist Herausgeberin.

Technische Berufe?

Im Januar zeigt die Landesarbeitsgemeinschaft der Frauenbeauftragten in den Kundenräumen der Sparkasse die Ausstellung *Mädchen machen machen Nägel mit Köpf(ch)en*. Die Ausstellung soll Anlass sein, sich mit dem geschlechtsspezifischen Arbeitsmarkt auseinanderzusetzen, und Lösungen für Benachteiligungen zu finden. Parallel dazu finden Gesprächskreise und Vorträge statt.

5 Jahre !



Eröffnung der Ausstellung, *Mädchen machen Nägel mit Köpf(ch)en*, 28.1.1992

Frauentag

Bei der Veranstaltung der IG Metall zum Internationalen Frauentag unter dem Motto *Nicht beim Erreichten stehen bleiben* wünscht Megerle, dass dieser Frauentag auch weiterhin gefeiert werde.



Gruppe Hochspannung, Foto BNN, 9.3.92

Forum durch alle Parteien, Altersklassen und Schichten
Seit fünf Jahren Frauenbeauftragte in Bruchsal / Gesprächsrunde zum Thema „Lebensplanung, der Weg in die Zukunft?“

BNN, 8./9.2.92



Die FDP-Frauengruppe gratuliert der Frauenbeauftragten mit *Herz und Gefühl* zum Jubiläum.



Blumen für Megerle bei einer Diskussionsrunde über Frauenberufe (u.a. mit Wolfgang Bock, Geschäftsführer Vichy, Bruchsal), 8.2.92



sonstiges

35 Mal trifft sich der Stammtisch. Es gibt Kurse in Zusammenarbeit mit der VHS: Sicherheitstraining, Schupperkurse in Rhetorik und Beratung bei Bewerbung. Zu den Sprechstunden kommen 392 Frauen. Das Frauennetzwerk bildet sich.

Zur Zeit bietet das Büro für Frauenfragen in Bruchsal:

- Schupperkurse in Rhetorik vom 22.09.92, vormittags,
- Kurse zur Selbstbehauptung und Konfliktfähigkeit vom 14.10.92, vormittags und nachmittags,
- Arbeitskreis zur Aufarbeitung der Geschichte Bruchsals,
- Arbeitskreis "Netzwerk" - für Frauen, die sich mit dem Thema "Gleichberechtigung von Frauen in Bruchsal" beschäftigen.

In Vorbereitung:

- Ausstellung "WiderWillen" vom 11.11.92 - 25.11.92 und "der Gewalt begegnen" vom 25.11.92 - 04.12.92 im Bürgerzentrum.
- Das Rahmenprogramm entnehmen Sie der Tagespresse.
- Mitgestaltungsmöglichkeit auf dem Weihnachtsmarkt: Backen für Kinder, Weihnachtsgeschichten lesen, Verkauf von Selbstgebackenem.

Nix für kein Mama!

Rentenfragen

Auf Initiative der Frauenbeauftragten spricht Lilli Bachmann im März im Büro für Frauenfragen über das neue Rentengesetz aus Frauensicht.



Beratungsgespräch mit Lilli Bachmann im Büro für Frauenfragen, 25.3.92

Sommerfest



Beim Sommerfest stellt sich auch das Büro für Frauenfragen vor, Stellwand im Hintergrund.

Frauenstammtisch



Foto Sommer 92

Lupe, nicht Zündholz!

Ich sehe mich als Sprachrohr, mit den Möglichkeiten der Verwaltung, die Öffentlichkeit auf die starke Arbeit der Frauengruppen aufmerksam zu machen. ... Es macht Freude, die Funken und Feuerstellen zu sehen, die jetzt überall in der Stadt sind. Froh bin ich, dass ich gelernt habe, nicht nur ein sich verbrauchendes Zündholz, sondern eine Lupe zu sein. ... Die tatsächliche Gleichstellung von Frauen und Männern ist und bleibt in erster Linie eine gesellschaftliche Aufgabe. Sie ist nur zu verwirklichen durch tiefgreifende Bewusstseinsveränderungen des Rollenverständnisses in der Gesellschaft.

Arbeitbericht 92, Feb. 93

Frauen gegen Gewalt

Schäferschaft für die Veranstaltung in Bruchsal: Hildegard Gerecke, Polizeipräsidentin

Bedanken möchte ich mich bei allen, die mir bei der Vorbereitung mit Rat und Tat zur Seite gestanden haben. Insbesondere bei

Herrn Oberbürgermeister Bernd Doll, den Frauen vom Netzwerk und den mitwirkenden Organisatoren und Personen.

Ich freue mich auf Ihren Besuch.

Gertrud Megerle
(Gertrud Megerle)

Veranstalterin: Gertrud Megerle, Frauenbeauftragte der Stadt Bruchsal Franz-Blaßl-Str. 13, 7520 Bruchsal, Telefon 0 72 51 / 7 93 64



Gertrud Megerle, Foto für BNN-Interview, 16.12.92

„Neues gewaltfreies Miteinander ist machbar“
Veranstaltungsreihe „Frauen gegen Gewalt“ hat einiges ins Rollen gebracht

BNN, 16.12.02

Frauen vom Netzwerk Frauen gegen Gewalt

November/Dezember gibt es eine Veranstaltungsreihe zum Thema Gewalt. Die Ausstellung *Sexuelle Gewalt an Kindern* wird im November im Foyer des Bürgerzentrums eröffnet.

Die Frauenbeauftragten des Landkreises: Gertrud Megerle, Karin Sälzer (Waghäusel) und Monika Schneider (LRA Karlsruhe) mit Katharina Weiher von der Gruppe WiderWillen und Helga Priefert (Rheinstetten) am 11.11.92 im Foyer des Bürgerzentrums.



Alte Zeiten

Gesprächsnachmittage mit Berichten aus alten Zeiten ergänzen das frauengeschichtliche Engagement.

Wilhelmine Eberhard, Lioba Grillenberger, Edith Korff-Palatin, Marie Luise Schneider und Karla Hertwig. Foto war am 16.7.92 in BNN.



Politik

Broschüre hg. Frauenbeauftragte des Landkreises, Monika Schneider, Februar 92

